

HSE

Südhessen in neuem Licht

[17.6.2013] Im Rahmen des Straßenbeleuchtungskonzepts 2020 plant Energieversorger HSE etwa 24.000 Leuchten in rund 50 südhessischen Kommunen zu modernisieren.

Energieversorger HSE will die Straßenbeleuchtung in den südhessischen Kommunen energieeffizienter machen. Laut Unternehmensangaben sollen bislang übliche Quecksilberdampfleuchten gegen moderne Leuchtmittel wie LED-Leuchten ausgetauscht werden. Dazu habe HSE das Straßenbeleuchtungskonzept 2020 entwickelt. Als eine der ersten Kommunen seien in Weiterstadt bereits LED-Leuchten installiert. Insgesamt sollen im Rahmen des Konzepts bis 2020 rund 24.000 Leuchten in rund 50 Städten und Gemeinden modernisiert werden. "Die neue Beleuchtungstechnologie benötigt deutlich weniger Energie und leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Nachhaltigkeit in der Region", sagt Bernhard Fenn, Leiter des Regional-Managements bei HSE. Nach Angaben der TU Darmstadt macht die Beleuchtung von Straßen, Plätzen und Brücken etwa zehn Prozent des Stromverbrauchs in Deutschland aus. Die Kosten der öffentlichen Hand betragen rund 760 Millionen Euro pro Jahr. HSE plant drei Regionaltreffen, um das Straßenbeleuchtungskonzept 2020 Vertretern aus kommunaler Verwaltung und Politik sowie Energieexperten der Kommunen vorzustellen. Interessenten können sich bis 19. Juni 2013 anmelden. (ve)

<http://www.hse.ag>

Termine und Anmeldung zum Regionaltreffen (Deep Link)

Stichwörter: Energieeffizienz, HSE, Hessen, LED-Technik, Beleuchtung

Bildquelle: HSE AG

Quelle: www.stadt-und-werk.de